

Leipziger Tageblatt.

No. 99. Dienstag den 7. Oktober 1817.

Beschreibung des Wasserwegerich,
als
Mittel gegen den Biß von tollen Hunden.

Der Wasserwegerich (*Alisma Plantago* Linn.) wächst im Wasser, in Sümpfen, Seen, auch in großen stehenden Pfützen. Die Wurzel gleicht einer Zwiebel mit dichten Fasern. Bis zum Junius ist diese Pflanze unter dem Wasser; im Anfange des Julius aber, und bei sehr warmer Witterung auch schon im May, kommen einzelne lange halbrunde Keiser, 5 bis 7 an der Zahl und mehr, aus dem Wasser. Diese Keiser haben äußerlich eine etwas röthliche Rinde; an jedem Keis befindet sich ein Blatt, das spießförmig, glatt und von dunkler Farbe ist. Im Junius zeigt sich ein runder Stengel mit einem Knollen, wie bei dem Spargel, von grüner Farbe; biswellen kommt der Stengel ohne alle Blätter aus dem Wasser hervor, biswellen aber auch mit Blättern. Dieser Stängel

theilt sich in mehrere, völlig blätterlose Schößlinge, an deren Spitzen sich kleine dreiblättrige Blümchen von blaßrother Farbe befinden, und wo sich später der Saame bildet. — Diese Pflanze, deren Länge etwa $1\frac{1}{2}$ Arschinen (br. Ellen) und mehr beträgt, blüht den ganzen Sommer hindurch, und kann auch diese ganze Zeit über, am besten und wirksamsten aber am Schlusse des Augustmonats, gesammelt werden. Die Wurzel derselben wird, nachdem im Wasser der Schlamm und die Erde abgewaschen ist, im Schatten getrocknet. — Zum Gebrauch derselben nimmt man eine starke Wurzel, oder zwei, drei und mehr schwächere, zerstoßt sie zu Pulver, schützt davon auf ein Butterbrod und giebt es dem Kranken. Der zweimalige oder höchstens dreimalige Gebrauch dieses Mittels wird hinreichend seyn, das Gift des tollen Hundes, wenn es auch noch so stark ist, zu zerstören, sogar dann, wenn bei dem Kranken sich schon die Wuth und Wasserscheu eingestellt hat. —

Diese Wurzel ist auch bei Thieren, die von einem tollen Hunde gebissen sind, wirksam, und kann sogar zur Heilung toller Hunde selbst gebraucht werden. Im Laufe von 25 Jahren, da dieses Mittel angewandt worden ist, hat man es ohne Ausnahme bewährt gefunden, und auch solche Kranke, bei denen das Gift schon so heftig wirkte, daß sie Menschen anfielen und bissen, sind mit glücklichem Erfolg und ohne alle nachtheilige Wirkungen für die Zukunft, geheilt, wovon besonders im Tulaschen Gouvernement sich viele Beispiele finden.

Neue Erfindungen.

Man hatte seit einiger Zeit in Frankreich eine ungemelne schöne Lackirung, die sich sowohl im Größern zu Zimmer-Decorationen als auch im Kleinern zur Verzierung von Gefäßen ausnehmend empfahl, indem sie, für einen höchst mäßigen Kostenaufwand, wirklich eine wahrhafte Pracht gewährte. Es ist das sogenannte *Moirée metallique*, die goldgeflamante Lackirung in mancherlei Farben, für deren Geheimniß ein Pariser Künstler ein Privilegium auf zehn Jahr erhalten, und von welcher sich unter andern auch meh-

rere Probeartikel in der hiesigen berühmten Handlung von den ausgesuchtesten Pracht- und Luxus Waaren des Herrn Sellier befinden. Jetzt hat nun unser geschickter Goldarbeiter Geißler nach vielen mühsamen und kostspieligen Versuchen nicht nur dieses Geheimniß, das sich auf einen chemischen Proceß gründet, nachgefunden, sondern die Sache auch noch bei weitem mehr vervollkommen, indem er, was der Französische Künstler bisher nur im Golde lieferte, nun auch im Silber, und zwar beides mit den schönsten Farben vermählt, leistet. Auch ist es ihm gelungen, in mehreren gefälligen Mustern zu decoriren, so daß er jeden gediegenen Geschmack zu befriedigen im Stande ist. Säulen, Fußlungen und Spiegelassungen zc. in Sälen und Zimmern, so wie Handlungsfirmen, Gewölbgeschilder und vielerley elegante größere und kleinere Geschirre und Gefäße aller Art gewinnen durch diese schöne Lackirung einen ganz besonders prachvollen Reiz, zumal da man ihnen stets mit sehr leichter Mühe ihren ersten Glanz wiederzugeben vermag. Herr Geißler wünscht sehr, durch einen Capitalisten für die Anwendung seiner Kunst in Thätigkeit gesetzt zu werden.

T h e a t e r.

Heute den 7.: Johann von Paris, Singspiel von Opfeldieu.

Morgen den 8.: Der Abbé de l'Épée, historisches Drama von Rozebue; und:
Der Schauspieler wider Willen, Lustspiel von Rozebue.

C O N C E R T
 im Saale des Gewandhauses
 zum Besten der Madame Neumann-Sessi.

Morgen, den 8ten Oktober,

Erster Theil.

Ouverture, von Beethoven.
 Scene und Arie, aus Ines de Castro,
 von Carl Maria von Weber, zum
 Erstenmale gesungen, von Madame
 Neumann-Sessi.
 Violin - Concert, v. Kreutzer, vor-
 getragen von Herrn Moritz Klengel.

Zweiter Theil.

Ouverture, von Pär.

Scene und Arie mit Chor, aus
 Tancredi von Rossini, zum Ersten-
 male vorgetragen von Mad. Neu-
 mann-Sessi.

Harmonie.

Scene und Duett, aus Adelasia und
 Aleramo, von Simon Mayer, zum
 Erstenmale gesungen von Madame
 Neumann-Sessi und Herrn Aug.
 Klengel.

Einlass-Billets zu 16 Groschen sind in der Wohnung der Mad. Neumann, Fleischergasse, No. 222 erste Etage, beim Bibliothek-Aufwärter Winter und am Eingange des Saales zu bekommen.

Der Saal wird um 6 Uhr geöffnet und der Anfang ist um 7 Uhr.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Verkauf. Eine ganz neue einspännige schöne und dauerhafte Chaise mit Pferd und komplettem neuen Geschirr ist zusammen für den Preis von 240 Rthl. zu verkaufen. Durch Herrn Mehrwag in des Seifensieders Herrn Fickerts Hause, Nicolaisstraße Nr. 524.

Jemand der einen bequemen Reisewagen hat, sucht einen Reisegefährten nach Nürnberg, Augsburg oder der Schweiz. Das Nähere in der Burgstraße Nr. 93.

Thorzettel vom 6. Oktober 1817.

Grinna'sches Thor.	U.	Die Bauhner: n. Zittauer f. Post	2
Seitern Abend.		Auf der Croffener Post: Hr. Rfm. Dietrich v. Golsen, b. Kuhpsahl	6
Hr. Oberpfarr M. Berger von Strehla, im schwarzen Brate	5	Hr. Rfm. Meißner u. Borkenstein v. Pirna u. Hamburg —	7
• Stud. Maszari u. Kollar von Ofen, im Birnbaum	5	Die Dresdner v. Post	7
• D. D. Kohl v. Sangerhausen, v. Bauhen, passiert durch	5	Eine Estafette von Eilenburg	11
• Amtsv. rw. Schumann v. Mägeln, b. Barth	5	Hr. Rfm. Thomasko v. Bauhen, im H. de S.	11
• Amtmann Pechmann von Moritzburg, bei Constanin	6	Nachmittag.	
• Rfm. Pfeifer v. Zittau, in der Säge	7	• Generallieutn. Schüler v. Senden, Com- mandant v. Torgau, im Schilde	1
Die Breslauer f. Post	8	Die Dresdner Postkutsche	3
Vormittag.		Hc. Kammerhr. Bar v. Rothkirch von Liegnitz, im Hotel de Saxe	4
Hr. Rfm. Coc u. v. Weißmann v. Liverpool u. Danzig, im Hot. de Fr.	2		

Halleſches Thor.		U.	Peterſ Thor.		U.
Geſtern Abend.			Geſtern Abend.		
Hr. Kfm. Manini v. Berlin, in St. Berlin	6		Hr. v. Badofen v. Altenburg, im g. Adler	6	
" " Euing v. Poſlar —	7		" Kfl. Reinert, Voßſch u. Köppler, v. Delſnik,		
" " Cremaschi v. Liſſabon, in St. Berlin	8		" " Gera u. Chemnitz, in D. Bauers H.,	6	
" Direct. v. Liers v. Breslau, v. Reichbach	8		" Amtshptm. v. Lettenborn von Pernsdorf,	7	
Vormittag.			im Schild		
Die Braunschweiger f. Poſt	4		Die Nürnberg. r. Poſt	7	
Hr. Kfm. Kaulfuß v. Pyrkant —	5		Hr. Kants-Commiſſ. Hayn v. Ebersdorf, b. Wlepr.	9	
" Lieutn. Knibbe/ in K. Pr. Dienſt, v. Halle,	6		Vormittag.		
" paſſ. durch			" Commerz-Rath Geſler v. Plauen, b. Frey	8	
" Hauptm. v. Letten, in K. Preuß. Dienſt,	7		" Kfl. Max, Böttger, Mittländer u. Richter,		
" von Halle —	7		" v. Lichtenſtein, Chemnitz u. Glauchau,		
Die Hamburger r. Poſt	7		" b. Loufer, Holberg, Radwizen und		
Hr. Juſtiz. Jacob v. Halle, im Hot. de Care	10		" Nr. 13	9	
" Kfm. Budithal v. Ordnungen —	11		" Kfm. Binkler v. Zeitz, b. Köpzig	11	
Nachmittag.			" Gleits-Commiſſ. Vorſt v. Pegau, i. Rade	11	
" " Turkin v. Halle, im Kreuz	1		" Caſſirer Köhler v. Zwickau, im Baume	11	
" " Weinhouſe v. Mandesier —	2		" Ritter: Hr. v. Baſtenelli v. Pegau, b. Wlepr.	11	
" " Wilde v. Muſerth —	3		" Kfl. Finf, Menzel, Hänel u. Luz, v. Zeitz		
" v. Salber v. Deſau —	4		" und Schneeberg, im Poſthorn und	12	
" Reg.-Rath Habn, b. Inſp. Hein	5		" 3 Königen		
Rannſtädter Thor.		U.	Nachmittag.		
Geſtern Abend.			" Amtshptm. v. Seebach v. Altenburg, im		
Hr. Oberpoſtkommiſſ. Scharf v. Scottleben —	6		" Hotel de Bav.	1	
" Kfm. Weiß von Lengersalze, im H. de S.	6		" Kfl. Beudeck u. Mühlig v. Zeulenrode und		
" Bar. v. Häbler von Weimar —	6		" Altenburg, — im Poſthorn	1	
" Oberſtallm. v. Seebach v. Weimar, im Schild	6		" Hausmann u. Traubdorf v. Schneeberg,		
" Ober-Präſident v. Kalz und Oberforſtm.			" b. Hausmann —	4	
" Kletſch von Weimar, im Schild	8		" Witmann, Rotber u. Wäſler v. Bay-		
Vormittag.			" reuth u. Auerbach, in 3 Königen u.		
" Kriegs-Commiſſ. Friſen von Achen, im	8		" Nr. 447	4	
" Hot. de France			Hoſpital Thor.		
" Kfm. Hornung v. Frankenhauſen, im Hot.	9		Geſtern Abend.		
" de France	9		Hr. Kfm. Sommer von Döbeln, im Pelikan	6	
Die Frankfurter r. Poſt	9		" " Rüdiger von Döbeln, im Pelikan	6	
Hr. Regierungsrath Matthai von Merſeburg,	9		Vormittag.		
" paſſier durch			Die Freiberaer f. Poſt	6	
" Regierungsrath Dürpen v. Merſeburg, im	9		Hr. Partic. Partſch von Gumpendorf, v. Frei-		
" gold. Adler	9		" berg, im Hot. de Care	10	
" Kfm. Niedner von Raumburg, Nr. 17	12		" Apotheker Knabe von Laußigk, in Stadt		
Nachmittag.			" Hamburg	10	
" Hofrath Perien und Poſt. Hr. Schifer von			" Gutshab. Claus von Volkitz, bei Sauber	12	
" Gotha, im Hot. de Bav.	1		" Decon, Hennig von Grimma, bei Barth	12	
" Inſp. Rollof von Merſeburg, bei Rollof	1		Nachmittag.		
" v. Gränberg, v. Voß u. Graf von Schwei-			" Kammerherr v. Leipziger von Motterwitz,		
" niz von Merſeburg, im Schild	3		" im Schild	1	
Die Caſſer f. Poſt	3		" Kfm. Lechla und Wöbme von Dederan, in		
Hr. Deſner, K. Pr. Legations-Rath, von	3		" Wloſſens Hauſe u. Nr. 52	4	
" Paris, paſſ. durch	4				

Thorchluß um 3 Viertel auf 7 Uhr.